

# Dope am Sonntag

UNABHÄNGIG-ÜBERPARTEILICH-LEGAL

## Kiffender Opa

**USA - Der amerikanische Pop-Sänger Art Garfunkel (Simon & Garfunkel) hat sich wegen Marihuanaabesitzes vor Gericht schuldig bekannt.** Nach US-Medienberichten zahlte der 62-jährige Sänger im US-Bundesstaat New York eine Geldstrafe in Höhe von 200 Dollar (158 Euro). Der Musiker war am 17. Januar mit seiner Limousine von der Polizei wegen **überhöhter Geschwindigkeit** gestoppt und bei dieser Gelegenheit mit Marihuana erwischt worden. Die Beamten waren durch den Geruch von Marihuana aufmerksam geworden und fanden eine kleine Menge der Droge in seiner Jackentasche.

In den 60er Jahren war das Folk-Rock-Duo Simon & Garfunkel durch Songs wie "Sound of Silence", "Bridge over Troubled Water" und die Musik zu dem Film "Die Reifeprüfung" berühmt geworden.

Quelle: [www.journal.tirol.com/...](http://www.journal.tirol.com/...)  
DISKUTIEREN



# Spacecake

**BRD. - Mit Verdacht auf Cannabis-Vergiftung wurden zehn Lehrer eines Lüneburger Gymnasiums ins Krankenhaus gebracht.** Sie hatten nach dem Verzehr eines anonym gespendeten Kuchens über Zittern, Übelkeit und Wahrnehmungsstörungen geklagt.

Wie ein Stadtsprecher mitteilte, hatte ein Unbekannter am Mittwoch den **Kuchen** vor dem Lehrerzimmer abgestellt, die Lehrer griffen erfreut zu. In Lebensgefahr brachte sie die Leckerei aber nicht. Schon am Mittwochabend hätten alle zehn Patienten das Krankenhaus wieder verlassen können, sagte der Sprecher. Laboruntersuchungen der Polizei



bestätigten inzwischen, daß der Kuchen **Cannabis** enthielt.

Daß die Lehrer die anonyme Kuchenspende arglos aufaßen, hatte einen einfachen Grund. An der Schule ist es nach Angaben der Stadt üblich, daß Lehrer den Schülern im Rahmen eines Tschernobyl-Projektes Kuchen abkaufen. Daher habe niemand Verdacht geschöpft.

Gegen den oder die unbekanntes Täter hat die Polizei Ermittlungen wegen **Körperverletzung** und Drogenbesitz aufgenommen. "Wir können noch nicht sagen, wer es war", sagte ein Sprecher. Die Polizei sucht nun einen Zeugen, der gesehen hat, wer den Kuchen vor dem Lehrerzimmer abgestellt hat.

Quelle: [www.rp-online.de/...](http://www.rp-online.de/...)  
DISKUTIEREN



## Kommissar Rex

**BRD. - In Winterberg (Westfalen) durchsuchte die Kripo mit Diensthund "Spike" die Wohnung eines 48-Jährigen, der im Verdacht steht, mit Kokain und**



**Amphetaminen** gehandelt zu haben. Der Rauschgift-Spürhund entdeckte Amphetamine, Ecstasy, Haschisch und Marihuana in geringen Mengen sowie diverse Rauchköpfe für Cannabis.

In der Wohnung eines 27-Jährigen stieß "Spike" auf eine geringe Menge Haschisch.

Quelle: [www.westfalenpost.de/...](http://www.westfalenpost.de/...)



Aphrodisiaka • Waldgeister  
Elixiere • Absinthe • Pflanzen  
Sinnliche Erlebensmittel  
Tel: 030 442 60 57  
Lychener Str. 5 10437 Berlin  
[www.elixier.de](http://www.elixier.de)



# Böser Lehrer Kontrolle

**BRD. - Frank Meller , 40-jähriger Politik- und Religionslehrer an einer hamburger Gesamtschule, hatte sein Notebook und ein paar Fläschchen Wodka mitgebracht, um den Richtern zu zeigen, warum Haschisch harmlos sei und er unschuldig.** Ihm wird Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz vorgeworfen. 3,8 Gramm Marihuana und 0,6 Gramm Haschisch hatte die Polizei bei ihm gefunden (DamS Nr.177). Laut Anklage warb er zudem auf seiner Internetseite dafür, Haschisch zu konsumieren. So bot er in einem Quiz, wenn auch scherzhaft, als Gewinn Cannabisprodukte an.

Alkohol dürfe man legal trinken, "Schokolade darf ich essen, bis ich ins Krankenhaus eingeliefert werde", aber wegen Haschisch komme man vor Gericht, meinte der Pädagoge. Zu Demonstrationszwecken hatte er die Wodka-Fläschchen vor sich auf dem Tisch aufgestellt. "Packen Sie das mal ein, wir möchten nicht, daß Alkohol hier so offen herumliegt", ermahnte ihn der vorsitzende Richter. Der Lehrer führte dann auf seinem Laptop seine Homepage ([www.dallas.de](http://www.dallas.de)) vor, unter anderem mit Videos, in denen behauptet wird, daß Haschisch nicht schlimm ist.

Meller will, daß das Landgericht den Fall aussetzt und strebt eine Verfassungsklage

an. Das Gesetz verstoße gegen Grundrechte.

In der Schule, in seinem Unterricht dulde er Haschisch nicht, betonte Meller, der es selbst aber konsumiert. "Ich will nur das Gesetz kippen", sagt er. Promis, auch aus der Politik, machten sich für eine Legalisierung von Haschisch stark - "auch die FDP, mein Schulsenator Soltau", dann dürfe er dies als Lehrer wohl auch.

Der Staatsanwalt erklärte, wie nicht anders zu erwarten, daß Haschisch gerade bei jungen Menschen Gefahren habe, "erhebliche Auswirkungen" auf Leistungsvermögen, Sozialverhalten, Beruf.

Das Gericht verurteilte Meller zu 1600 Euro Geldstrafe auf Bewährung, so viel, wie das Amtsgericht in erster Instanz verhängt hatte. Meller habe "seine Vorbildfunktion nicht erfüllt", sagt der Vorsitzende, und so "die Schule in höchstem Maße gefährdet".

Anstelle von Hanfprodukten verlor Meller auf seiner Website jetzt drei Kisten mit je acht Flaschen Alkohol. Einsendeschluß ist „der Tag der Legalisierung“ weicher Drogen.

Quelle: [www.abendblatt.de/...](http://www.abendblatt.de/...)  
DISKUTIEREN

**BRD. - Bei Verkehrskontrollen rund um vier Berliner Diskotheken am vergangenen Sonntag standen nach Angaben der Polizei nahezu zehn Prozent der Autofahrer unter dem Einfluß von Drogen. Es seien insgesamt 80 Fahrzeuge kontrolliert und sieben berauschte Fahrer erwischt worden, teilte die Polizei mit.**

Zwei der kontrollierten Personen hatten Rauschgift bei sich. 28 Autofahrer wurden auf Alkohol getestet. Einer von ihnen mußte wegen Trunkenheit am Steuer seinen Führerschein abgeben. Zusätzlich gab es dreizehn Anzeigen wegen technischer Mängel am Fahrzeug.

Quelle: [www.morgenpost.berlin1.de/...](http://www.morgenpost.berlin1.de/...)  
DISKUTIEREN



# Keine Kontrolle

**BRD. Bei einem Verkehrsunfall sind in Berlin-Friedrichshain fünf junge Menschen verletzt worden. Sie sollten an der Stralauer Allee nach einem Diskobesuch von der Polizei kontrolliert werden.**



Doch der Fahrer gab Gas, prallte aber wenig später gegen einen Ampelmast. Er wurde schwer, vier weitere Insassen leicht verletzt. Es stellte sich heraus, daß der Fahrer ohne Versicherungsschutz und mit gestohlenen Kennzeichen unterwegs war. Bei ihm wurden Drogen gefunden.

Quelle: [morgenpost.berlin1.de/...](http://morgenpost.berlin1.de/...)  
DISKUTIEREN



**Termine:**

19.-21.März 2004, Bern (CH) : Cannatrade

1.-8.Mai 2004, Weltweit: MMM 2004

19.Juni 2004, Essen: Pottdemo

